

	<p>Objekt: Merowinger: Pseudoimperial</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18212186</p>
--	---

Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite oben bei 12 h gelocht und wieder ausgerissen. Nach dem Vorbild einer Münze des Iustinus II. (reg. 565–578).

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste mit Diadem nach rechts.

Rückseite: Engel mit einem Kreuzglobus in der linken und einem Kranz in der rechten Hand. Im r. F. ein Stern.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.20 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 565-600 n. Chr.

wer

wo Frankreich

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Iustinus II. (520-578)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Fälschung
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Tremissis

Literatur

- A. de Belfort, Description Générale des Monnaies Mérovingiennes IV (1894 Nachdruck 1996) Nr. 5212..